



Gartenbauverein Hart e.V.

im Landesverband für Gartenbau und Landespflege

Nachlese zum Gartlerjahr 2004

- 27.02. **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:** Alle guten Wünsche für ein erfolgreiches Wirken den neugewählten 1. Vorstand Hans-Joachim Fuchs, 2. Vorstand Hermann Achatz, Schriftführerin Gabriele Gassner und Beisitzerin Dorothea Westenkirchner. Für seine langjährigen Dienste wurde Josef Schrankl zum Ehrenvorstand ernannt. 2. Bürgermeister Klaus Kammhuber leitete die Wahl, der zugleich eine Einladung zur Werksbesichtigung „Degussa AG – Trostberg“ aussprach. Mit Dias zu den Ereignissen des vergangenen Gartlerjahres schloss der Abend.
- 06.03. **„München blüht auf“**, so das Motto der Tagesfahrt zur **Neuen Messe München**. Im Mittelpunkt die Sonderschau – Mediterrane Gartenlust.
- 15.03. **Frühjahrsversammlung:** Pilze und Frühjahrsblüher von Herrn Till Lohmayer und Frau Dr. Künkel aus Tengling mit Dias vorgeführt. Erinnern Sie sich noch? Pilze in dieser Vielfalt in unserem heimischen „Winterwald“! Der kleine Pilz „Blutströpfchen“ wächst nur auf einem abgefallenen Fichtenast. Schön anzusehen, wenn Schneeglöckchen, Anemonen, Scharbockskraut und weitere Frühjahrsblüher aus liegegebliebenen Herbstlaub hervorkommen.
- 08.05. **„50 Jahre Gartenbauverein Hart/Alz“:** Der Kirchenzug mit der „Unterkastler Blasmusik“, den heimischen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, sowie vielen teilnehmenden Mitgliedern des Gartenbauvereins, wurde vor der Pfarrkirche zur „Hl. Familie“ von Herrn Pfarrer Wolfgang de Jong, sowie dem Kreisvorsitzenden Richard Antwerpen begrüßt. Michael und Vanessa haben den mit zartfarbenen Rosen bestückten Korb zum Altar gebracht. – Krumme, gerade Gartenwege – Saaten die aufgehen oder verkümmern... Worte der Predigt, die so beispielhaft Lebenswege beschreiben – . Der Festabend mit Ansprachen und Unterhaltungsmusik fand im „SKW Betriebsrestaurant“ statt. Die Vereine erhielten als Gastgeschenk eine Glasvase mit roter Rose. Einen Schlussapplaus extra von uns Frauen; wir durften für den folgenden „Muttertag“ die Körbe mit den edlen Rosen entleeren.
- 26.05. **Maiandacht.** Die Verehrung der Mutter Gottes gestaltet von Herrn Pfarrer de Jong, Gesang der „Alzviertler Sängerninnen“ Begleitung Herr Zenz und der „Wieshäusl Musi“.
- 10.06. Fronleichnam – **Radltour.** Erholt von der Prozession, bei herrlichen Sonnenschein, mit etwa 30 Teilnehmern war das Ziel **Maisenberg**. Bergauf, bergab, bergauf und wieder bergab, den Mörnbach überqueren, da liegt Maisenberg. Einige stattliche Höfe umgeben die sehr gut gepflegte Kirche. Gegründet von Kanonikern aus Salzburg. Sie hat zwei Patrone, **Johannes der Täufer und Johannes Evangelist**. Patrozinium feiert die Pfarrei nur noch an den Weihnachtstagen. So gibt's die Frage: „Bist jetzt du ein Sommer- oder ein Winterhans?“. Der „Wirt z' Eiting“ hat auf die Radler scho g'wart. Wir konnten ausgeruht und gestärkt für den Heimweg in die Pedale treten.
- 27.06. **Tagesfahrt Raisting – Oberammergau.** Bei nicht so schönen Wetter fuhr ein Bus voll Interessierter in die Nähe des Ammersees nach Raisting. Südlich des Dorfkerns liegt das weitläufige Erdfunkstellen-Areal, das gewaltige Antennenschüsseln mit Spiegel-durchmessern von 7 bis 32 Metern birgt. Dies alles dient der Nachrichtentechnik zur Verbindung mit Satelliten. Staunen lässt es mich, dass dieses Feld schon in vorchristlicher Zeit als Kultplatz mit besonderer Energie galt. Etwa seit 500 Jahren besteht die kleine

Wallfahrtskapelle mit den schönen Namen „Sankt Jakob auf dem Felde“. Wieder hat man die Kraft dieses besonderen Platzes erkannt.

Die Energien taten ihre Wirkung, so wuchteten unsere Männer ein geparktes Auto zur Seite, um den Franz mit seinem Bus die freie Fahrt zum Wirtshaus zu ermöglichen. Gut und schnell bedient setzten wir die Fahrt nach Oberammergau fort. Machten einen Spaziergang durchs Dorf, von Hans-Joachim Fuchs geleitet. Zur Pfarrkirche St. Peter und Paul, vorbei an den Häusern mit ihren „Lüftmalereien“. Sie geben dem Ort seinen Charakter. Hervorzuheben das Pilatushaus. Noch das Passionsspielhaus und schon wurde es Zeit für die Kaffeepause beim „Postwirt“.

Wenige Kilometer Busfahrt entlang den schönen bunten Wiesen, das **Benediktinerkloster Ettal**. Von Kaiser Ludwig dem Bayern gegründet. Bereits 1330 wurde der Grundstein gelegt. Die medizinische Wirkung der Klosterliköre ließ im Bus eine himmlische Ruhe einkehren. Seinen Abschluss fand die Fahrt mit Abendessen beim Jobst in Rettenbach/Kammer.

25.07. **Waldfest**. Endlich kam Sommerwetter und in Hart blieben die Küchen kalt. Ab dem frühen Abend spielte die „Unterkastler Blasmusik“ zu Ihrer Unterhaltung. **Vielen Dank für Ihren Besuch!!!**

12. bis 16.09. **Fünftagesfahrt nach Kärnten** (siehe Anhang)

11.10. **Herbstversammlung mit dem Thema: „Naturnah gartl'n**
Der pflegliche Umgang mit der Natur liegt Herrn Richard Antwerpen recht am Herzen. Seine Dias zeigten hauptsächlich den privaten Garten und die Veränderungen über Jahre.

21.11. **Jahresabschlussfeier im SKW Betriebsrestaurant**
Bestimmt hat Sepp Schrankl wieder ein paar heitere und nachdenkliche „Verserl“ parat. Mit einem Rate-Quiz trägt Sofie Fuchs zur Unterhaltung bei. Musikalisch umrahmt von „Rosi's Hausmusik“. **Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag!**

Eine Erweiterung fand das Jahresprogramm am **09.02.** mit der **Diavorführung** über die 6-Tagesfahrt nach Rostock/Rügen und IGA.

Am 22.06. folgten wir bei einer Busfahrt mit 44 Personen der Einladung von Herrn Klaus Kammhuber zur **Betriebsbesichtigung „Degussa AG – Trostberg“**. Höhepunkt das Kompetenz-Zentrum. In dem Glasbau trifft man auf Pflanzen rund um den Globus und auf Menschen, die ihren Büroalltag hier verbringen dürfen. Wir bekamen das Geheimnis eines erfolgreichen „Gartlers“ nahegebracht: **Kalkstickstoff, als der vielseitige Helfer.**

Ferienprogramm – Fahrt zum Zauberkunsttheater nach Marienfeld/Altötting:
Für die teilnehmenden 27 Kinder hieß es am **03.08.** „Komm mit mir ins Zauberland“. Von der Busfahrt mit 5 Begleitpersonen kamen die Kinder fröhlich zurück.

Noch bemerkt: Die vom Landesverband ab März 2004 angebotene Sammelbestellung, von verbilligten Tageskarten, zur Besichtigung der Landesgartenschau Burghausen wurde reichlich genützt.
Es wurden 825 Karten zu á Euro 8,70 bestellt. Das ergab den Betrag von Euro 7.177,50.

Weitere Aktivitäten des Gartenbauvereins:

- Wir möchten wieder für die **Vereinszeitung „Der praktische Gartenratgeber“** werben. U.a. finden Sie darin eine Kinderseite, viele Tipps und neue Erkenntnisse von den Hochschulen Weihenstephan und Veitshöchheim. Werbehefte liegen auf. Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt??
- Im Herbst fand wieder eine **Häcksel-Aktion** statt.
- **Vereinsmitteilungen finden Sie im Schaukasten gegenüber der Apotheke. Schauen's doch mal rein!**

Bringen Sie doch zu den Veranstaltungen Ihre Freunde und Bekannten mit.
Die Vorstandschaft bedankt sich für Ihr großes Interesse an den Veranstaltungen.